



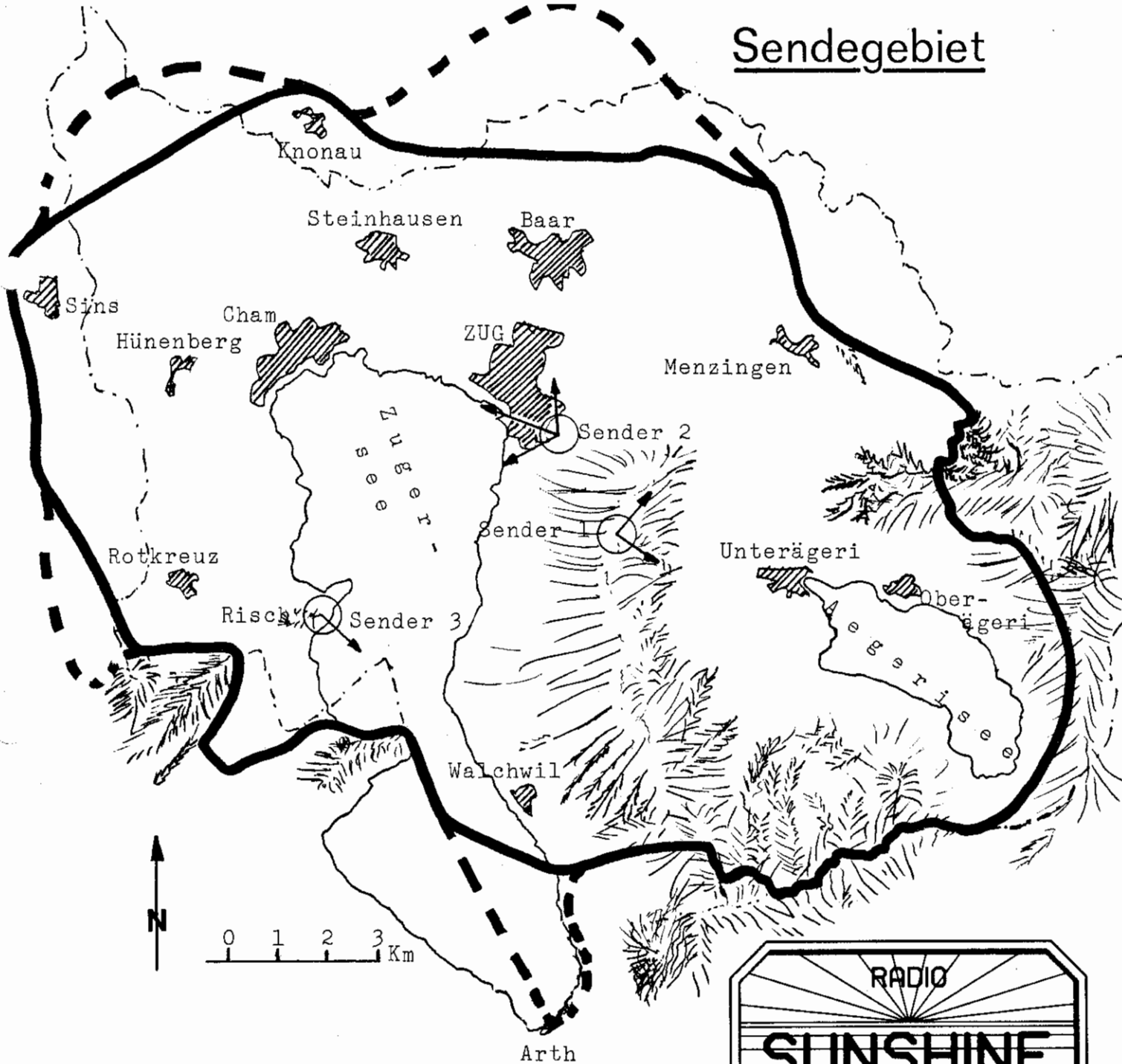

PRESSE -
KOMMUNIQUE


Radio Sunshine

Postfach 2200

6300 Zug 2

Sendegebiet



Das Sendegebiet von Radio Sunshine (Radio Zug) umfasst alle Wohngebiete des Kantons Zug.

Für diese vollständige Versorgung werden gemäss PTT Vorschlag, drei UKW-Sender eingesetzt.

Sender 1 (Zugerberg) versorgt das Aegerital und die Gemeinde Menzingen. Sender 2 (Röteli) versorgt die Stadt Zug, Baar, Cham und Umgebung.

Sender 3 (Risch) versorgt die Gemeinde Walchwil und teilweise Chamwil.

A. Zusammenfassung / Uebersicht

PRESSEKOMMUNIQUE LOKALRADIO SUNSHINE

Lokalradio für Zug und Umgebung

"Radio Sunshine", als Verein organisiert, sieht die Ausstrahlung eines Radioprogrammes mit Schwerpunkt auf moderner Unterhaltungsmusik, unterbrochen durch hörernahe, lokale und regionale Informationen vor.

Als Zielpublikum soll die Bevölkerung des Kantons Zug und der angrenzenden, nach Zug orientierten Gebiete angesprochen werden. Eine beratende Programmkommission im Trägerverein soll Wünsche, Anregungen und Kritiken der Hörer entgegennehmen und diese in der Programmgestaltung berücksichtigen. Dem Hörer steht auch eine Workshopgruppe für persönliche Programmbeiträge zur Verfügung. Die teilweise Mitarbeit von Journalisten der Lokalzeitungen wird dabei erwünscht.

Das Verhältnis zur Lokalpresse soll keinen Konkurrenz-Charakter haben, sondern als sinnvolle Ergänzung in der Medienlandschaft angesehen werden. Im Informationsteil soll eine ausgesprochen lokalbezogene Linie erreicht werden. Dabei sollen lebendige direkt übertragene Berichte z.B. von Wahlen, Sportveranstaltungen Ausstellungen usw. eingesetzt werden. Auch soll versucht werden, dem Zuger etwas über seine nächste Umgebung zu bieten wie z.B. Wanderungen, Ausflugziele, sportliche Betätigungsmöglichkeiten.

Es wird ein 24 Stunden Betrieb vorgesehen, wobei aus Kostengründen 65-70% der Sendezeit von anderen Veranstaltern übernommen werden soll. Darin sind auch nationale und internationale News vorgesehen.

Um einen regelmässigen Betrieb zu gewährleisten, soll der Lokalradioversuch durch Werbeeinnahmen finanziert werden. Die max. Werbezeit pro Tag beträgt 15 Minuten. Ausserdem sind Beiträge von Sponsoren oder durch die öffentliche Hand möglich. Der Versuch soll 5 Jahre dauern und Ende 1983 beginnen.

Die Programme werden von 2 festangestellten und einer grösseren Anzahl freier Mitarbeiter produziert. Die budgetierten jährlichen Betriebskosten sind auf ca. Fr. 750,000.-- festgelegt. Die Investitionskosten belaufen sich auf ca. Fr. 420,000.--.

Die Ausstrahlung des Rundfunkprogrammes soll über 3 Sendestandorte: Zugerberg (vorhandenes Tragwerk), Röteli und Risch/Rotkreuz erfolgen. Diese werden vom Studio über das Kabelnetz der WWZ angespielt. Dadurch kann die Versorgung des gewünschten Gebietes mit einem Minimum an abgestrahlter Leistung erzielt werden. Der Sender Rigi steht gemäss Auskunft der PTT für die Abstrahlung von Lokalradioprogrammen nicht zur Verfügung, deshalb sind die separaten Standorte notwendig. Sollte vom EVED eine Sendeerlaubnis erteilt werden, ist die Gründung einer Betriebs-Aktiengesellschaft vorgesehen, welche als Programmveranstalter auftritt.

Die Initianten-Gruppe ist sich bewusst, dass die eigentliche grosse Projektierungs- und Aufbau-Arbeit erst nach einer allfälligen Konzessionserteilung beginnt. Sie sucht aber jetzt schon weitere Interessenten welche aktiv mitarbeiten möchten, sowie weitere Vereinsmitglieder.

Informationen und Mitgliederkarten sind erhältlich bei: Radio Sunshine
Postfach 2200
6300 Zug 2

12. Oktober 1982/MR